

Liebe Kolleginnen,

am 18./19.10.2008 fand das dritte Abrechnungsseminar unter neuem Namen und Logo OVIRO in Kassel statt.

Ihren Wünschen entsprechend haben wir PKV und GKV an getrennten Tagen angeboten.

Beide Seminare waren gut besucht, am Samstag zählten wir 48 Teilnehmer, am Sonntag 45 Teilnehmer.

Pünktlich starteten wir am Samstag nach der Begrüßung und Vorstellung unserer Referenten, den Abrechnungsmitarbeiterinnen von Herrn Dr. Lessmann und den Seminarteilnehmern mit unserem Programm.

Herr Prof. Thiel begann mit einem Vortrag zur neuen GOÄ, wobei Ziffern, Zuschlagsziffern und Analogziffern dem technischen Fortschritt in der Radioonkologie angepasst werden sollen. Zukünftig könnten so die Auseinandersetzungen mit den einzelnen privaten Krankenkassen vermieden werden. Allerdings ist es noch ungewiss wann die neue GOÄ in Kraft treten wird.

Nach Abrechnungsbeispielen gutartiger Erkrankungen ging es fließend über zu Fallbeispielen bösartiger Erkrankungen (Mamma-Carcinom, Prostata-Carcinom, HNO-Tumore). Diskussions-schwerpunkte waren die Anordnung von Zielvolumen, Bestrahlungsplänen, Steigerungsfaktoren, Ansatz von MLC's und Abrechnung bei IMRT/IGRT. Thema war auch die Abrechnung von gynäkologischen Erkrankungen mittels Brachytherapie und die Möglichkeiten der Brachytherapie beim Prostata-Carcinom (Prostata-spickung und Seed-Applikation).

Zum Abschluss hielt Herr Prof. Thiel einen anschaulichen Vortrag über die Stereotaxie.

Nach einer kurzen Erholungspause machten wir uns zu Fuß auf den Weg ins Brauhaus, wo wir den Tag in gemütlicher Runde und bei einer deftigen Brotzeit ausklingen ließen.

Der Sonntag gehörte dann der EBM-Abrechnung.

Herr Dr. Lessmann begann mit den Erklärungen zum Legendentext des Kapitels Strahlentherapie.

Mit Fallbeispielen zu gutartigen Erkrankungen beginnend, wurden im Weiteren die Krankheitsbilder Mamma-Carcinom, HNO-Tumore und Prostata-Carcinom besprochen. Interessant die Fragen nach 2 Zielvolumen (z.B. Mamma plus Supragrube) und die Abrechnung der Kostenpauschale, wobei hier besonderes Augenmerk auf den Begriff Behandlungsfall gelegt werden muss. Thema war auch die Brachytherapie bei gynäkologischen Tumoren und der Behandlung des Prostata-Carcinoms.

Herr Prof. Thiel rundete den Seminartag mit einem Vortrag über die Entwicklung von Dr. Röntgen bis hin zur Tomotherapie ab. Es wurde deutlich, welche enormen Entwicklungsprozesse es in der Strahlentherapie gegeben hat, um die Leiden der Patienten zu lindern bzw. zu heilen.

Wir tragen mit unserem Wissen dazu bei, dass die teure Technik zur Behandlung von Tumorleiden eingesetzt werden kann. Damit unsere Abteilungen wirtschaftlich arbeiten können, lassen wir uns in unseren Abrechnungsseminaren schulen. Wir freuen uns auf Kassel 2009, vorgesehener Termin ist der 14./15. November 2009.

Angelika Kleine

Monika Ferber